

Wetter / Rauschenberg

Gemeinsames Straßenkataster

[04.11.2019] Die Gemeinden Wetter und Rauschenberg wollen Verwaltungsarbeit bündeln und eine gemeinsame Datenbank zur Straßenzustandserfassung erarbeiten.

Wetter und Rauschenberg erstellen gemeinsam eine neue Datenbank zur Straßenzustandserfassung. Wie das Hessische Ministerium des Innern und für Sport mitteilt, haben die Gemeinden dafür einen Förderbescheid aus dem Programm Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) in Höhe von 25.000 Euro erhalten. „Die Landesregierung fördert mit einer Reihe von Maßnahmen Strukturvorhaben der Städte und Gemeinden und hat bereits vor vielen Jahren finanzielle Anreize geschaffen, um interkommunale Prozesse anzustoßen“, erklärt Stefan Heck, Staatssekretär im Innenministerium. „Wetter und Rauschenberg haben es sich zum Ziel gesetzt, ihr bestehendes kommunales Straßennetz technisch und wirtschaftlich in einem guten Zustand zu erhalten. Mit der Zuwendung unterstützt das Land die Erstellung eines gemeinsamen Straßenkatasters, welches den Kommunen die nachhaltige Verwaltung und Bewirtschaftung der Straßen vor Ort ermöglicht. Die kooperierenden Kommunen sparen hierüber jährlich viel Geld ein, da Verwaltungsarbeit gebündelt und Synergieeffekte genutzt werden können.“

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Wetter, Rauschenberg